

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

17 (29.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370053](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370053)

# Zeuerisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 17. Dienstag, den 29. Januar 1884.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium bringt zur Kenntniß der Rheder und Schiffer, daß die im Jahre 1870 zuerst herausgegebene amtliche deutsche Ausgabe des Internationalen Signalbuchs — unter Aufnahme der seit dem Jahre 1870 eingetretenen Abänderungen — im Verlage von G. Reimer in Berlin in zweiter Auflage erschienen ist. Das Werk ist im Wege des Buchhandels für den Preis von 11 Mk. für das Exemplar zu beziehen.

Oldenburg, 1884 Janr. 24.  
Staatsministerium. Departement des Innern.  
J. A.: von Buttell.

Die im Jahre 1882 im örtlichen Bezirk der Eisenbahn-Verwaltung oder in den Wagen herrenlos vorgefundenen Gegenstände, als eine Anzahl Regen- und Sonnenschirme, Spazierstöcke, Cigarrenspitzen und -Etuis, Pfeifen, Koffer, Körbe, Hüte, Mützen, Medaillons, Uhrketten, Ringe, Portemonnaies, Pelzfachen, Blaidriemen, Bücher, Messer, Reisedecken, Stiefel, Schuhe, Paletots, Röcke und sonstige Kleidungsstücke zc. zc., sollen am

Donnerstag, den 7. Februar cr.,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auktionslocale an der Ritterstraße hieselbst, zum Besten der Eisenbahn-Unterstützungs- und Krankencasse, durch Herrn Auktionator Willers öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Oldenburg, 1884 Januar 23.  
Eisenbahn-Direction.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle zu Minsen, mit einem zu 1518 Mk. festgestellten Dienstinkommen, ist, da der Hauptlehrer Holz mit dem 1. Mai d. J. in den Ruhestand tritt, neu zu besetzen.

Die Besetzung geschieht im Einverständniß mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrathe, von diesem aber nur unter der Bedingung, daß der Anzustellende auch hinsichtlich des Einkommens vom Kirchendienste sich auf der neuen Stelle mit dem Vorgänger und auf der Abgangsstelle mit dem Nachfolger nach Maßgabe des für die Volksschullehrer geltenden Regulativs vom 3. Februar 1872 und des Zusatzes zu § 17 vom 25. Juni 1872 einanderzusetzen hat.

Bewerbungen sind bis zum 20. Februar d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1884 Januar 23.  
Evangelisches Oberschulcollegium.  
v. Beaulieu.

Der Wirth Louis Zwingmann zu Belfort, Kaufmann Carl Athen daselbst, Wirth Rudolph

Sierski daselbst sind heute als Bezirksvorsteher verpflichtet.

Amt Zeber, 1884 Jan. 24.  
H a h e s s e n.

Der Landhäußling Frerich Eiben zu Abdernhäusen ist heute als Bezirksvorsteher für die neu gebildete Bauerschaft Abdernhäusen verpflichtet.

Amt Zeber, 1884 Janr. 24.  
H a h e s s e n.

Der Restaurateur Carl Schulz zu Belfort ist heute als Beigeordneter der Gemeinde Bant verpflichtet.

Amt Zeber, 1884 Jan. 24.  
H a h e s s e n.

Am Mittwoch, den 30. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Siefers Wirthshause in Banterdeich  
1 Kleiderstanz, 2 Stühle, 1 Tisch 1  
Spiegel, 1 Butterkanne  
öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zeber. A. Brockhaus,  
Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch, den 30. d. Mts.,  
Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend,  
sollen im Saale des „Hotel Schütting“ hiel.:

1 Tönebank, 2 Glaschränke, 1 Spiegel,  
1 Uhr, Gardinen, 1 Trittleiter,

ferner: fertige Hauben und Hüte, Blumen,  
Federn, Tüll, ungarirte Hüte und Hut-  
modelle zc.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zeber. A. Brockhaus,  
Gerichtsvollzieher.

## Concursverfahren.

In Sachen,  
betreffend

die Zwangsversteigerung des dem abwesenden  
Landwirthe Onno Giltz zu Middoge ge-  
hörigen Landguts,

ist der Mandatar M. U. Minssen hieselbst heute ge-  
mäß Artikel 53 des Gesetzes vom 2. April 1879  
zum Verwalter gerichtlich bestellt.

Zeber, 1884 Januar 24.  
Amtsgericht, Abth. II.  
Harbers.

Meyerholz.

### Gemeindesachen.

Diejenigen Eingefessenen der Gemeinde Sengwarden, welche Hunde besitzen, haben solche vor dem 1. Februar 1884 bei Vermeidung der im Gesetz vom 27. April 1853 angedrohten Geldstrafe bei dem Bezirksvorsteher ihres Bezirks anzumelden.

Sengwarden, 1884 Januar 28.

Janßen,  
Gemeindevorsteher.

Die Anmeldung der Hunde zur diesjährigen Versteuerung bei den betr. Bezirksvorstehern bis zum 15. f. Mts. wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Tettens, 1884 Jan. 15.

J. A. Wilken, G.-V.

Die Eingefessenen hiesiger Gemeinde, welche Hunde halten, haben die dafür zu entrichtende Steuer gegen den 10. Febr. d. J. an den Rechnungsführer einzuzahlen.

Rickelhausen, den 24. Januar 1884.

J. G. Zülfs.

### Kirchen-Sachen.

Der unterzeichnete Kirchenrath macht bekannt, daß die Preise der Gräber auf dem hiesigen Friedhof mit Genehmigung des Kirchenausschusses in folgender Höhe festgesetzt sind. Für ein Grab auf Verwehungszeit sind von den Angehörigen unserer evangelisch-lutherischen Gemeinde 3 Mk., von denjenigen, welche derselben nicht angehören, Mk. 7,50, für ein Grab zu vererblichem und veräußerlichem Gebrauchsrecht von Angehörigen unserer Kirchengemeinde 15 Mk., von solchen, die derselben nicht angehören, 30 Mk. in die hiesige Kirchencasse zu zahlen.

Außerdem wird auf die gesetzliche Bestimmung aufmerksam gemacht, daß für die Gestattung der Anlegung eines über den Erdboden erhöhten Begräbnistellers eine besondere Gebühr in die Kirchencasse zu zahlen ist, nämlich 15 Mk. für jedes Grab von 15 Quadratfuß Größe. Die Gebühr steigt auf das Doppelte, wenn die Erhöhung mehr als einen Fuß, auf das Dreifache, wenn sie mehr als zwei Fuß u. s. w. beträgt.

Endlich erinnert der Kirchenrath in Betreff der Gräber und — der Kirchenstühle wiederholt daran, daß bei Besitzveränderungen innerhalb drei Monate die Umschreibung beantragt werden muß, wenn die Besitzer Brüche bezw. Verlust derselben vermeiden wollen.

Feber, 1884 Jan. 27.

Kirchenrath.  
Gramberg I.

Am Freitag, den 1. Februar d. J.,  
Abends von 6—8 Uhr,

werde ich in Peters Wirthshause hieselbst die Kirchenumlagen pro 1883/84 im Betrage von  $\frac{3}{20}$  der Grund- und Gebäudesteuer und  $\frac{1}{4}$  der Einkommensteuer erheben.

Oldorf.

G. Hanken.

### Verpachtung.

Der Hausmann Abr. Drantmann bei Oldorf läßt am

Dienstag, den 5. Februar d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

in A. Eden Wirthshause zu Oldorf:

### pl. m. 14 Matten Grünlandes

auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend zum Beweiden verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Ländereien in 5 Hämnen und größtentheils in einem Complexe belegen sind.

Tettens, 1884 Jan. 27.

A. G. Oltmanns, Rstlr.

### Vergantung.

### Schweinevergantung

zu Feber.

Der Handelsmann H. G. Janßen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 31. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Abels Wirthshause zum „Rothen Löwen“ in Feber:

30—40 St.



große u. kleine  
Schweine

bester Race

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verlaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1884 Januar 25.

A. Tiemens.

### Notifikationen.

Ich wünsche das von dem Zimmermeister H. Schlüter bewohnte Haus nebst Garten vom Mai 1884 an unter der Hand zu verpachten.

Obiges Haus paßt sehr gut für einen Gewerbetreibenden, welcher dasselbe event. auf mehrere Jahre pachten könnte. Sichere Bürgschaft und gute Zeugnisse sind erforderlich.

Roffhausen, den 28. Januar 1884.

J. W. Groenewold.

Die mir gehörige Landstelle, welche ich selbst benutze, beabsichtige ich im Ganzen oder bei einzelnen Abtheilungen unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich

am Montag, den 4. Februar d. J.,  
Nachmittags 5 Uhr,

in Joh. Martens Wirthshause zu Cleverns zum Contrahiren einfinden.

Dusum, 1884 Januar 27.

H. Oden.

Die zu Westerhausen, Gemeinde Sengwarden, belegene Häuslingsstelle meiner Ehefrau habe ich zum Antritt am 1. Mai d. J. auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Sillenstede, den 28. Januar 1884.

Joh. Hayen.

Da ich beabsichtige, das Geschäft meines sel. Mannes durch unsern früheren Gesellen fortzusetzen, so bitte ich das geehrte Publikum von Feber und Umgegend um vielen Zuspruch. Ergebenst

Schuhmacher J. Th. Behrens Wwe.

Mein Photographie-Atelier übertrug ich dem Herrn Louis Meier. Für das mir geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte solches auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Das von mir bisher geführte Schirm-Geschäft werde in unveränderter Weise fortführen.

Fever, 29. Januar 1884.

Heinrich Meyer.

Im Anschluß an Vorstehendes erlaube mir, mich zu sämtlichen in der Photographie vorkommenden Arbeiten bestens zu empfehlen. Es wird mein Bestreben sein, allen gerechten Anforderungen zu genügen.

Hochachtungsvoll

Louis Meyer, Photograph.

Der Eingang befindet sich an der Seite des Hauses meines Vorgängers.

Die ersten neuen

# Frühjahrs-Regenmäntel

trafen ein.

Fever.

Franz Cammann.

## Hof- und Landgutverkauf i. Dithmarschen i. Holstein!

(Vortheilhafte und sichere Capitalanlage.)

Dieser Hof, nur ca.  $\frac{1}{4}$  M. v. d. Stadt Meldorf i. westl. Holstein u. i. d. Nähe v. andern größeren Städten u. Eisenbahnverbindungen betr. Absatz d. Producte frequent u. vortheilhaft (nebst Mühlgewese) belegen, wobei e. arrondirtes Gesamtareal v. 100 Hectar oder ca. 400 Morgen sehr guten Acker, d. alle Getreidearten mit sehr gutem Erfolge trägt, incl. 192 Morgen d. Wiesen u. Weide, ca. 28 Morgen Hölzung m. großem Garten, Hofplatz etc., d. herrschaftlichen Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, theils neu u. i. guten baulichen Zustande, ist wegen Auseinandersetzung zweier Betheiligten besonders preiswürdig zu verkaufen, mit d. vorhandenen, sehr guten Milch- u. Mastvieh u. landwirthschaftl. Inventarien u. Mühleninventarien, welche letztere in vollem Betriebe, auch unter guten u. sichern Bedingungen zu verpachten ist.

Nähere Auskunft ertheilt L. J. Steffen, Catharinenstraße 23 I., Hamburg.

Bestellungen auf

roth. u. weiß. Kleesaat, Zymothee,

nehme gern entgegen. Proben von schöner seidfreier Waare können bei mir in Augenschein genommen werden. Die Preise sind sehr niedrig gestellt.

Carolinestiel.

M. G. Dirks.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus sucht zum 1. Mai

Frau Marine-Ingenieur Nott.

Wilhelmshaven, Noonstr. 93.

## H. A. Reiners, Hooftel,

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Polstermöbel, sowie feiner wie gewöhnlicher Pferdegeschirre. Reparaturen schnell und billig.

In Erwiderung auf die von der Ehefrau Reichhelm in voriger No. dieses Blattes (Verpachtung des ihr nießbräuchlich zustehenden Hauses hies. betr.) erlassene Insertion bemerke, daß ich fragliches Haus noch bis 1. Mai 1885 in Pacht habe.

Hooftel.

H. A. Reiners, Sattlermstr.

### Zu verkaufen.

Eine gut erhaltene Beischnene, 18 $\frac{1}{2}$  Meter lang und 12 Meter breit.

Schaar.

D. Fimmen.

Vom Wirth Joh. Carl zu Altgarmstiel kaufte ich

1 Schenschrant,

1 Wanduhr,

einige Schildereien,

welche Sachen ich demselben zum einstweiligen Gebrauch überlassen habe.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Gr.-Warfen, 1884 Jan. 27.

Joh. Wieting.

Der Hausmann Albert Ahrens von Langewerth hat mich beauftragt, sein hier selbst belegenes, vor einigen Jahren erst neu erbautes, geräumiges

### Wohnhaus

mit entweder  $\frac{1}{4}$  oder 2 Matten Garten u. Seestgründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1884, auf mehrere Jahre zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst an Herrn Ahrens oder an den Unterzeichneten wenden.

Schortens, 27. Jan. 1884.

H. D. Tiarks.

Eine Wohnung zu vermieten.

Brüfer.

Zu verkaufen: Ein fettes Schwein.

Wiefels, 1884 Jan. 24.

A. Schild.

Sonntag, den 10. Februar d. J.,

Abends 7 Uhr:

im Saale des Herrn Bud:

# Concert

der „Jever'schen Liedertafel“.

wozu die Mitglieder und Ehrenmitglieder nebst Familien freundlichst eingeladen werden. Nichtmitglieder können durch active oder passive Mitglieder eingeführt werden durch Karten, welche vom Vorstande zu entnehmen sind.

Nach dem Concert: Ball.

Programm folgt in nächster Nummer.

Gesangverein „Liederfranz“ Jever.

## Stiftungsfest

den 22. Februar d. J.

Der Vorstand.

Dienstag, den 5. Februar:

## Herren- und Damen-Club mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Kaiserei.

J. B. Kemmer s.

Der feinste schwarze Chines. Thee ist der

## Drachen-Thee,

3, 4 und 5 Mk. pro  $\frac{1}{2}$  Kilogr.,  
auch in  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{8}$ -Packung.

Zu haben in Jever bei **Andr. Flitz**, in Carolinenfel bei **Hzte U. Meents**.

## Prima Magdeburger Sauerfohl,

Pfd. 10 Pf., sowie beste ammerländische Mettwurst empfiehlt

Jever.

J. H. G. Düfer.

Einen completen, schönen

## Wahlgang

— Steine 5' — hat für einen niedrigen Preis zu verkaufen

A. Heinen in Barel a. d. J.

## Ausverkauf v. Schuhwaaren.

Wegen Räumung meines bekannten großen Lagers fertiger Schuhwaaren verkaufe von heute an bis auf Weiteres:

**Herren-Schaftstiefel von 7—13 Mk.,  
led. Damen-Zugstiefel von 6,50 bis  
11,50 Mk.,**

**Knaben-Stiefel von 5 Mk. an,**  
sowie Mädchen- und Kinderstiefel zu sehr billigen Preisen.

**Herm. Wolff, Schuhmacher.**

Jever.

NB. Einen großen Posten älterer Waare verkaufe zu jedem nur annehmbaren Preise.

## Viehwaschseife

von Lages u. Köppen in Isehoe empfehlen als vorzügliches, gefahrlos und sicher wirkendes Viehwaschmittel in Blechdosen von 1—4 Pfd., à Pfd. 60 Pf. mit Gebrauchsanweisung:

A. G. Andrée, Jever.

Carl Hinrichs, Heppens.

Nr. 237.

## Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg-Amerika

Nach New-York jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
Hamburg-Amerikanischen  
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft  
August Bolten, Hamburg.

Cajüte Mk. 300.  
Zwischendeck Mk. 80.

Kinder unter 12 die Hälfte,  
unter 1 Jahr 9 Mk.

Meine Sprechstunden sind:

11—1 Vorm. u. 3—4 Nachm.

Dr. med. **H. Burckhardt**,

Frauenarzt.

Bremen.

Am Ball 126.

Mehreren Müllergesellen kann zum 1. Mai noch Stellen nachweisen.

Jever, Mühlenstraße.

P. Seeßen.

**Jever'scher Schreib-Kalender**,  
ungebunden 1 Mk., gebunden 1,25 Mk., durchschossen  
1,75 Mk.,

## Jever'scher Tafelkalender für 1884,

à Stück 25 Pf., à Dgd. 2 Mk.,

## Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dgd. 1,60 Mk.,

## Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dgd. 80 Pf.,

vorrätig bei

Jever.

C. L. Mettcker u. Söhne.

## Verlobungs-Anzeige.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Emma Steinberg

L. A. Fuchenheim.

Verlobte.

Blotho a. d. Weser im Januar 1884.

## Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden erfreut

Fr. Otten und Frau,

Auguste, geb. Abrahams.

Jever, den 26. Januar 1884.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden erfreut

Jac. Feilmann und Frau,

geb. Lemmersmann.

Jever, den 28. Januar 1884.

Durch Gottes Güte wurden wir heute Morgen durch die Geburt einer gesunden Tochter erfreut.

Delmenhorst, 1884 Januar 27.

Pastor Müller und Frau,

Auguste, geb. Iben.

## Todes-Anzeige.

Am 24. d. Mts. starb auch unser drittes Kind,

## Ferdinand,

an der Diphtheritis.

Inhauserfel, 1884. F. Schwank und Frau.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 17 des „Severischen Wochenblatts“ vom 29. Januar 1884

## Notifikationen.

Ein nicht zu unerfahrener junger Mann kann am 1. Mai bei mir Stellung erhalten.  
Accumerstel, 1884. R. W. Weerda.

Wünsche noch zwei tüchtige, solide Grobknechte auf Mai d. J. Persönliche Anmeldung erwünscht.  
Accumerstel, 1884. R. W. Weerda.

## Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sogleich.  
Lettens. J. U. Carstens.

## Gesucht.

Für meine Dampffärberei und chem. Wajchanstalt suche auf sofort für Zeber eine geeignete Persönlichkeit zur Uebernahme einer Annahmestelle gegen hohe Provision. Inhaber von Weißwaaren-, Putz- oder ähnlichen Geschäften an Hauptlagen erhalten den Vorzug.  
Carl Bising, Bremen.

Esenshamm. Suche auf sofort eine gesunde Amme.  
Hebeamme Otten.

Eine möblirte Stube mit Kammer wird von einem einzelnen Herrn in Zeber auf sofort oder 1. März zu miethen gesucht. Off. wolle man unter sub S. 120 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

## Gesucht.

Auf Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen.  
Apotheker zu Hohenkirchen.

## Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Haushälterin.  
Friederikenstel. Fr. Janssen.

## Gesucht.

Auf den 1. Mai eine zuverlässige Magd. Gute Zeugnisse erforderlich.  
Bophausen bei Haddten. H. Janssen.

## Gesucht.

Auf den 1. Mai für eine größere Landwirthschaft eine ältere erfahrene Haushälterin und auf Mai für eine ältere Dame eine Mademoiselle, welche die Haushaltung mit übernehmen kann. — Näheres bei Carl Hinrichs, Zeber, a. d. Schlachte.

## Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.  
Sengwarden. G. Eggers.

## Gesucht.

Auf 1. Mai eine zuverlässige Magd.  
Sande. R. J. Rohlf.

Gesucht. Zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen.  
Dykhausen. Joh. Warns.

## Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Magd und ein Kleinknecht.  
Ebkeriege, 1884 Januar 23.  
H. Harken.

## Gesucht.

Ein Lehrling für meine Buchbinderei.  
Wittmund. D. G. Junker.

## Gesucht.

Auf sogleich oder später ein ordentliches Dienstmädchen.  
Hohenkirchen, 24. Januar 1884.  
Joh. Janßen, Gastwirth.

## Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder so bald wie möglich eine mit guten Zeugnissen versehene Magd.  
St. Joost. J. B. Minssen, Gefindemäcker.

Ich kann auf Mai noch mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen. Zum 1. Februar suche eine Großmagd.  
Wiefels. Harm Evers, Gefindemäcker.

Gesucht. Zum 1. April für mein Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft ein junger Mann, welcher an einem ähnlichen Plage thätig war. Persönliche Anmeldungen unter Vorzeigung guter Zeugnisse erwünscht.  
Winsen. Wwe. Burcharde.

Ein guter Schmiedegeselle findet dauernde Arbeit.  
Altgarmstiel. J. A. Ede.

## Hotel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 3. Februar:

### Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. B. Schemering.

Donnerstag, den 7. Februar:

### Herren- und Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Westrum. B. Thomßen.

Sonntag, den 3. Februar:

### Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Westrum. B. Thomßen.

Sonntag, den 3. Februar:

### Wettspinnen mit Tanz

bei

F. Fab, Hoffhausen.



Sande.

Sonntag, den 3. Februar:

### Tanzmusik

bei

R. J. Rohlf.

Sonntag, den 3. Februar:

### Club für junge Leute.

Al.-Biffenhausen.

W. Rohlf.



# General-Verammlung der Sengwarder Viehversicherung am Sonntag, den 3. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hillers Gasthause in Zuhauferstel, wozu sämtliche Mitglieder dringend eingeladen werden.

Zweck derselben:

Erledigung resp. Berathung eines Schreibens des landwirthschaftlichen Vereins Abth. 34 Ostern, vom 11. Januar d. J., an den Vorstand der Sengwarder Viehversicherung.

Zuhauferstel, im Januar 1884.

J. H. Hillers,  
3. Buchführer der Sengwarder  
Viehversicherung.

NB. Von den gewählten Taxatoren und Ersatzmännern darf aber unbedingt Niemand fehlen.  
D. D.

Da die den Eheleuten D. J. Tollmann zu Husum gehörigen Immobilien:

1. ein Haus im Hopfenzaun hieselbst (zur Milchwirthschaft eingerichtet),
2. 5½ Matten Landes am großen Moorwarfertief,

im heutigen öffentlichen Verkaufstermine nicht verkauft sind, so soll am

Freitag, den 1. Februar d. J.,  
Nachmittags 5 Uhr,

in A. Sübben Wirthshaus „Stadt Sever“ hieselbst ein Verkauf unter der Hand versucht werden.

Sollte ein Verkauf alsdann nicht zu Stande kommen, so sollen die Immobilien zur angegebenen Zeit öffentlich verpachtet werden.

Sever. H. A. Meyer.

Von den berg. Winter empfohlenen

## Getreide-Reinigungs- Maschinen,

welche bei einmaliger Reinigung von Hafer, Bohnen, Roggen ev. auch Weizen marktsfähige Waare liefern, haben wieder auf Lager

Gilers u. Rohlf's.

Hooftel, Jan. 23.

## Herr Arnold Schröder aus Oldenburg

wird am Mittwoch, den 30. Januar, in Joh. Janssen Saale zu Lettens eine

humorist. plattd. Vorlesung  
aus Swinegels Lebensloop und Ende halten.

Anfang 6½ Uhr. — Entree 50 Pf.

In der Trendtel'schen Buchhandlung sind vorrätzig:

	Preis 25 Pf.
Harm up'n Ball,	25
„ auf Freierr'sfüßen,	30
„ un d' dür' Tied,	50
„ up't Dorn'mer Markt,	50
„ auf der Bürgerversammlung,	50
De Burendochter in 't Pension,	50

Eine freundliche Wohnung, enth. 2 gr. Stuben, Kammer, Küche, Bodenraum, sowie kl. Garten, hat zu vermietzen

P. Brinkmann Bwe.

Minsen. Mein zu Minsen belegenes Haus mit Gartengründen habe auf Mai 1884 anderweitig zu verpachten.



Hoh. Sullen.

Das von mir bewohnte, mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehene Haus und 3½ Matten besten Landes, sowie das bei Dauenstrift belegene Häuslingshaus mit 6 Matten besten Landes wünsche ich zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen. Bei jeder Stelle kann 1 Stück Andelgroden mit übernommen werden.

Kauflustige werden gebeten, sich innerhalb 14 Tagen bei mir einfinden zu wollen, um zu contrahiren. Rückland, 1884 Janr. 21.

Christian Stoffers.

Wünsche die Nebenwohnung zu Strafens, ebent. mit 6—14 Matten Fettweide, Mai d. J. anzutreten, zu verasterpachten.

Strafens.

G. Lüken.

### Zu vermietzen.

Eine Wohnung mit Gartengrund zum Minser-Oster-Altendeich.

Horumersiel, Januar 24.

Behrend Janken.

Wünsche gegen Mai sechs beste eiserne Dammhecken. Offerten mit billigster Preisangabe erbittet umgehend

A. W. Weerda.

Accumerstel, Post Sande, 1884.

### Zu verkaufen.

Eine im März kalbende Kuh.

Kreuzweg.

H. H. Caken.

### Zu verkaufen.

Ein Stieglitz von prachtvollem Gefieder für 4 Mark, ein Aquarium, 50 Cm. lang, 28 Cm. breit, 25 Cm. hoch, noch neu, für 8 Mark.

Hooftel.

H. Lubinus.

### Zu verkaufen.

20 000 Strohdoden.

Moorwarfen bei Sever.

Johann Gims.

### Zu verkaufen.

Eine noch fast gar nicht benutzte Buttermaschine, 30 Liter, Ahlborn'sches System, weil für meine Wirthschaft zu klein, ferner 1 sehr gut erhaltenes Lagerfaß und eine Thrankiste mit 2 Abtheilungen. Sengwarden, den 26. Januar 1884.

Wilh. Reiners.

Habe fortwährend Doden zu verkaufen; auch gebe solche 1000 Stück gegen 800 Pfd. Stroh in Tausch.

Behlens bei Sengwarden. J. A. Eden.

100 Stück Lauben- und Schutz-Binden, bis 3 Meter hoch, hat billig zu verkaufen

Siabbenmoor beim Bahnhof.

Arbr. Gajo Dirks.

Prima Spesekartoffeln halte bestens empfohlen. Lettens.

J. F. Janssen.

Ich suche zum ersten Mai ein Kindermädchen. Sever. Frau Dr. Minssen.